

## Kabarett Kritiken

# Gewagt und gewonnen: Schnapsen mit dem Tod

LEXIKON | PETER BLAU | aus [FALTER 42/16](#) vom 19.10.2016

Der Tod ist keine Gesellschaftsspielernatur, auch das Schicksal würfelt ja nicht. Er versteht auch keinen Spaß. Sarkasmus und Ironie sind ihm völlig fremd. Überhaupt hat er vom Leben nicht viel Ahnung. Woher auch? Er kommt ja immer erst in letzter Sekunde. Meistens. Nicht in "Bis morgen": Hier verstrickt sich der Tod mit dem freudlosen Franz in eine schlussendlich für beide fruchtbare Freundschaft. Ganz schön gewagt von BlöZinger, ihre clownesken Szenarien in die eher verdrießlichen Handlungsspielräume eines Altersheims zu verlagern. Da geht's rasch ans Existenzielle - und hinein in die Träume und Nöte von Todessehnsüchtlern und Lebensnachhängern. Darstellerisch fantasievoll, komisch und präzise wie immer, textlich und humoristisch hochwertiger denn je. Bisweilen berührend. Und oft zum Totlachen (der musste ja kommen).

Kabarett Niedermair, So 19.30

## Diese Artikel könnten Sie auch interessieren:

Wie man ein echter "Macher" wird

MEDIEN | JOSEF REDL

Wo sich "Porsche" elegant auf "in Oasch geh" reimt

FEUILLETON | GERHARD STÖGER

Was wissen wir nun über Wiens Jugendliche, Frau Frauenberger?

POLITIK | INTERVIEW: JOSEF REDL

Den Syrien-Krieg verstehen

POLITIK | ANTWORTEN: NINA BRNADA

Alle Artikel dieser Ausgabe

FALTER 42/16

ANZEIGE

© 2016 Falter Verlagsgesellschaft m.b.H.